

Jojo sucht das Glück - 3

Folge 4: Der Termin

Manuskript

Bis zu Jojos Termin bleibt noch genug Zeit für einen Kaffee mit Mark. Jojo und Mark haben sich viel zu erzählen. Bei Lotta und Reza ist es anders: Lotta möchte momentan mit niemandem reden, vor allem nicht mit Reza.

SZENE 1

MARK:

Ich hab mich einfach **beworben**. Zwei Tage nach dem **Vorstellungsgespräch** haben die sich **gemeldet** und wollten wissen, wann ich anfangen kann.

JOJO:

Wow, das freut mich für dich! Und was machst du da jetzt?

MARK:

Karriere! Wir erstellen **Produktlösungen** für digitale Medien: **Kampagnen, Apps, Websites, Webformate** und so weiter.

JOJO:

Also auch eine **Agentur**. Sag mal, kennst du Brückmann Media?

MARK:

Ja klar. An denen **kommst du** in der **Branche nicht vorbei**.

JOJO:

Ich hab da gleich eine Präsentation. Und wenn wir diesen **Auftrag bekommen**, dann ...

MARK:

... dann **hättet ihr einen dicken Fisch an der Angel!** Guten Morgen!

BEDIENUNG:

Guten Morgen, was darf's denn sein?

MARK:

Ich hätt gern einen **Latte Macchiato** und für dich, Jojo?

JOJO:

Einen **Chai Latte** bitte.

BEDIENUNG:

Gerne.

MARK:

Danke.

Jojo sucht das Glück - 3

Folge 4: Der Termin

SZENE 2

REZA:
Schlotti!

LOTTA:
Ich muss los.

REZA:
Aha. Wohin denn?

LOTTA:
Ich muss zur Uni.

REZA:
Ich dachte, du hast heute keine **Vorlesung**?

LOTTA:
Lerngruppe. Ich treffe mich gleich mit ein paar **Kommilitonen**.

REZA:
Ich dachte, ihr habt alle **Klausuren** schon geschrieben, oder?

LOTTA:
Ja, aber ... das ist unser **Abschlusstreffen**.

REZA:
Die haben dich doch alle **genervt**. Und jetzt gehst du zum Abschlusstreffen?
Ist alles okay?

LOTTA:
Ich **bin nur spät dran**.

SZENE 3

MARK:
500 Meter geradeaus, links abbiegen und dann die dritte Straße rechts! Der Taxifahrer **starrt** mich **an** und sagt: „**Jung**, bin ich der Taxifahrer oder bist du **dat**?“

JOJO:
Manche Sachen **verlernt** man nie.

Jojo sucht das Glück - 3

Folge 4: Der Termin

MARK:

Einmal Taxifahrer, immer Taxifahrer!

Apropos schlecht bezahlte Berufe: **Wie läuft's** privat, mit Joe?

JOJO:

Ach du, die Band, die ist gerade supererfolgreich. Stell dir vor, mittlerweile kennt man sie sogar in Brasilien.

MARK:

Ehrlich gesagt, ich hab mir auch mal was von denen gekauft.

JOJO:

Du?

MARK:

Ja. **Seid ihr noch zusammen?**

JOJO:

Ja klar. Ja, und selber? Wie sieht dein Privatleben so aus? Hast du eine Freundin?

MARK:

Ich bin sozusagen kurz davor ...

JOJO:

Oh, schon fünf vor zehn! **Mist**, ich komm zu spät! Um zehn hab ich den Termin.

MARK:

Brückmann Media ist hier links um die Ecke.

JOJO:

Hey – wollen wir uns nachher noch mal treffen? Hast du Zeit?

MARK:

Ja klar. **Ruf einfach durch**, wenn du fertig bist.

JOJO:

Hast du noch deine alte Handynummer?

MARK:

Ja, ruf einfach durch. Und jetzt los! Viel Erfolg!

JOJO:

Danke.

Jojo sucht das Glück - 3

Folge 4: Der Termin

SZENE 4

NORA:

Dit ist doch nicht dein Ernst, oder?

VINCENT:

Was denn?

NORA:

In deiner **Speisekammer** stehen nur Dosen, im Kühlschrank eine einsame Flasche **Ketchup**, und dit hier ist dit einzig **halbwegs** Frische, wat **ick jefunden** habe ...

VINCENT:

Was hast du erwartet – **Sushi**?

SZENE 5

STIMME:

Ja bitte?

JOJO:

Jojo Rocha-Santos hier, Alex Events Köln. Ich hab hier gleich einen Termin.

STIMME:

Ich mach auf.

JOJO:

Nur die Ruhe, du schaffst das!

Jetzt lassen die mich absichtlich warten.

Mark? Was machst du denn hier?

MARK:

Ich habe einen Termin mit Frau Rocha-Santos von Alex Events Köln. Das sind Sie, **nehme** ich **an**. Ich bin Mark Braun. Herzlich Willkommen bei Brückmann Media.

Jojo sucht das Glück - 3

Folge 4: Der Termin

Glossar

sich bewerben – sich schriftlich um einen bestimmten Arbeitsplatz bemühen (Substantiv: die Bewerbung)

Vorstellungsgespräch, -e (n.) – das Treffen, bei dem sich ein Bewerber einem Arbeitgeber vorstellt, um einen Job zu bekommen

sich bei jemandem melden – mit jemandem Kontakt aufnehmen (anrufen, eine E-Mail schreiben usw.)

Karriere machen – beruflichen Erfolg haben

Produktlösung, -en (f.) – ein Produkt, das eine Firma nach den individuellen Wünschen eines Kunden entwickelt und herstellt

Kampagne, -n (f.) – eine Werbemaßnahme

App, -s (f.) – ein kleines Programm für den Computer oder das Handy

Webformat, -e (n.) – hier: ein Online-Medium (z. B. eine Internetseite)

Agentur, -en (f.) – eine Firma, die bestimmte Dienstleistungen anbietet

an jemandem nicht vorbei|kommen – umgangssprachlich für: jemanden kennen müssen

Branche, -n (f.) – ein bestimmter Bereich der Wirtschaft

einen Auftrag bekommen – eine bestimmte Arbeit für jemanden erledigen dürfen und dafür Geld bekommen

einen dicken Fisch an der Angel haben – hier umgangssprachlich für: einen besonders guten Kunden bekommen

Latte Macchiato, -s (m., aus dem Italienischen) – ein nach italienischer Art zubereiteter Kaffee mit viel Milch

Chai Latte, -s (m.) – ein warmes Getränk aus Gewürztee und Milch

Vorlesung, -en (f.) – eine Lehrveranstaltung an der Universität

Kommilitone, -n/Kommilitonin, -nen – jemand, der an derselben Universität studiert wie man selbst

Klausur, -en (f.) – ein Test; eine schriftliche Prüfung

Jojo sucht das Glück - 3

Folge 4: Der Termin

Abschlusstreffen, - (n.) – das letzte Treffen einer Gruppe

jemanden nerven – umgangssprachlich für: jemanden stören; jemandem auf die Nerven gehen

spät dran sein – umgangssprachlich für: sich beeilen müssen

jemanden an|starren – jemanden lange und intensiv ansehen

Jung, -s (m., Kölner Dialekt) – der Junge

dat (Kölner Dialekt) – das

etwas verlernen – etwas, das man einmal gelernt hat, wieder vergessen

apropos – weil wir gerade davon sprechen

wie läuft's? – umgangssprachlich für: wie geht es?; wie klappt es?

mit jemandem zusammen sein – mit jemandem eine Beziehung haben

Mist! – Ausruf: Ausdruck des Ärgers

durch|rufen – hier: anrufen

dit (Berlinerisch) – das

Speisekammer, -n (f.) – ein sehr kleiner, kühler Raum (meist neben der Küche), in dem man Lebensmittel lagern kann

Ketchup (m., nur Singular) – eine Soße aus Tomaten und Gewürzen

halbwegs – nur etwas; gerade noch; ein bisschen

ick (Berlinerisch) – ich

jefunden (Berlinerisch) – gefunden

Sushi (n., nur Singular) – ein japanisches Gericht aus Reis und Fisch oder Reis und Gemüse in kleinen Rollen

nur die Ruhe! – umgangssprachlich für: bitte bleib ruhig!

etwas an|nehmen – hier: etwas glauben; etwas denken